

**Master-Studiengang Musikvermittlung / Studienrichtung Kirchenmusik Modul M 1.1:
künstlerischer Schwerpunktbereich - vokal / Ensemble I**

Kennummer Mod. M 1.1	Workload 1020 h	Credits 34 CP	Studien- semester 1./2. Sem.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen: 5 a) Chorleitung I [11 CP] b) Gesang I [4 CP] c) Orchesterleitung I [10 CP] d) Arbeitschor oder Praxis-Seminar „Arbeit mit Laienchören“ I [5 CP] e) Konzertchor I [4 CP]	Kontaktzeit (15 W/S) a) 2 S x 2 h / W = 60 h b) 2 S x 1 h / W = 30 h c) 2 S x 2 h / W = 60 h d) 2 S x 2 h / W = 60 h e) 2 S x 4 h / W = 120 h	Selbststudium (15 W/S) a) 2 S x 8 h / W = 240 h b) 2 S x 2 h / W = 60 h c) 2 S x 6 h / W = 180 h d) 2 S x 2 h / W = 60 h	Studienzeit (i.d. Ferien, 7 W/S) a) 2 S x 3 h / W = 42 h b) 2 S x 1,5 h / W = 21 h c) 2 S x 5 h / W = 70 h d) 2 S x 1,5 h / W = 21 h	<p style="text-align: center;"> $\Sigma: 330 \text{ h}$ $\Sigma: 540 \text{ h}$ $\Sigma: 154 \text{ h}$ </p> <p style="text-align: center;"> Gesamtberechnung: $\Sigma\Sigma: 330 \text{ h} + 540 \text{ h} + 154 \text{ h} = 1024 \text{ h}$ $\approx 1020 \text{ h} = 34 \text{ CP}$ </p>
2	Lernergebnisse / Kompetenzen: a) Chorleitung I: Mit dem Abschluss des 1. Studienjahres hat die/der Studierende eine deutliche Erweiterung des Repertoires erfahren, die sie/ihn insbesondere auch in stilistische Randbereiche hineingeführt hat. Sie/er hat Kontakt mit dem Konzertrepertoire aufgenommen, welches deutlich über den Gebrauch von Chorliteratur in der Liturgie und damit über die Anforderungen des Bachelor-Studiums hinausgeht. Insgesamt hat sich die künstlerische Kompetenz im selbständigen Umgang mit der Chorliteratur, auch höchsten Schwierigkeitsgrades, deutlich erhöht. b) Gesang I: Die/der Studierende hat ihre/sein gesangstechnischen Grundlagen weiter abgesichert und hat an Hand geeigneter Literatur mit dem Aufbau eines Repertoires begonnen; dabei hat sie/er ihre/seine Fähigkeiten im Bereich des künstlerischen Ausdrucksvermögens erweitert und kann sie bewusster einsetzen und anwenden. c) Orchesterleitung I: Mit dem Abschluss des 1. Studienjahres hat die/der Studierende ihre/seine Kompetenzen im Bereich 'Rezitativdirigieren' dahin gehend erweitert, dass sie/nun nun in der Lage ist, auch sehr komplexe Musik souverän dirigentisch zu leiten. Der Umgang mit dem Taktstock ist so verinnerlicht, dass sie/er zu einer eigenen Ausdruckweise auch im 'Taktstock-Dirigat' gefunden hat. Darüber hinaus hat sie/er eine deutliche Erweiterung des Repertoires erfahren, die sie/ihn über die primär für die gottesdienstliche Verwendung bestimmte Literatur hinaus führt. d) Arbeitschor <i>oder</i> Praxis-Seminar „Arbeit mit Laienchören“ I: Die/der Studierende hat ihr/sein Repertoire unter dem Aspekt der Anwendung in der praktischen Arbeit erweitert. Auf der Basis vertiefter methodischer Kenntnisse ist sie/er in der Lage, mit Chorgruppen unterschiedlicher Leistungsstufen effektiver zu arbeiten und den Sängerinnen und Sängern vertieft die künstlerischen Dimensionen zu erschließen. e) Konzertchor I: In der aktiven Mitwirkung als Sängerin/Sänger ist die/der Studierende sowohl im Hinblick auf die Fähigkeit im vom-Blatt-Singen als auch im künstlerischen Ausdrucksvermögen eine Stütze für die Chorgruppe; sie/er ist in der Lage, als Sängerin/Sänger die Probenarbeit kritisch zu beobachten und daraus zu lernen. Auf der Basis vertiefter methodischer Kenntnisse ist sie/er in der Lage, effektiver zu arbeiten und den Sängerinnen und Sängern vertieft die künstlerischen Dimensionen zu erschließen.				
3	Inhalte: a) Chorleitung I: Chormusik aller Stilepochen unter den Aspekten der Analyse, der Interpretation, der Partiturvorbereitung, der Probenmethodik und der Dirigiertechnik b) Gesang I: Weitere Sicherung und selbstverständliche Beherrschung der gesangstechnischen Grundlagen; Gesangsliteratur in der für die jeweilige Stimme entsprechenden Lage und entsprechende Schwierigkeitsgrad mit einem 'gewissen Repertoire-Charakter' c) Orchesterleitung I: Rezitativ-Dirigieren und Taktstock-Dirigat an ausgewählten Beispielen aus der Literatur aller Stilepochen; Entwicklung einer 'Hör-Erwartung' im Bereich der Orchester-Klangfarben an Hand der eigenen praktischen Arbeit und an Hand von Hörbeispielen				

	<p>d) Arbeitschor oder Praxis-Seminar „Arbeit mit Laienchören“ I: Chormusik aller Stilepochen unter den Aspekten der Realisierung in der praktischen Arbeit mit Ensemble unterschiedlicher Leistungsstufen und der Beobachtung der Probenarbeit durch die Studierenden</p> <p>e) Konzertchor I: Chormusik aller Stilepochen unter den Aspekten der Realisierung in der praktischen Arbeit mit Ensemble unterschiedlicher Leistungsstufen und der Beobachtung der Probenarbeit durch den Dozenten</p>
4	<p>Lehrformen:</p> <p>a) Kleingruppenunterricht und Einzelunterricht n.V. zur Vorbereitung und für die Nachbesprechung der Dirigate</p> <p>b) Einzelunterricht im Fach Gesang</p> <p>c) Kleingruppenunterricht im Fach Orchesterleitung</p> <p>d) Kleingruppenunterricht und Einzelunterricht n.V. zur Vorbereitung und für die Nachbesprechung der Dirigate</p> <p>e) vom Dozenten geleitete Probenarbeit und ´aktive Hospitation´ durch die Studierenden</p>
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen:</p> <p>formal: keine</p> <p>inhaltlich: keine</p>
6	<p>Prüfungsformen: (studienbegleitend)</p> <p>a) Chorleitung I:</p> <p>Am Ende des 2. Semesters muss der Nachweis über zwei erfolgreich geleitete Proben im Rahmen einer Veranstaltung an der Robert Schumann Hochschule erbracht werden. (unbenotete Prüfung; 1 Prüfer/in)</p> <p>b) Gesang I:</p> <p>Am Ende des 2. Semesters muss der Nachweis über einen öffentlichen musikalischen Vortrag im Rahmen einer Veranstaltung an der Robert Schumann Hochschule erbracht werden. Dies kann z.B. ein öffentliches Klassenvorspiel sein. (unbenotete Prüfung; 1 Prüfer/in)</p> <p>c) Orchesterleitung I:</p> <p>Am Ende des 2. Semesters muss der Nachweis eine erfolgreich geleitete Probe im Rahmen einer Veranstaltung an der Robert Schumann Hochschule erbracht werden. (unbenotete Prüfung; 1 Prüfer/in)</p> <p>d) Arbeitschor/Praxis-Seminar I:</p> <p>Bescheinigung über erfolgreiche Teilnahme (Testat durch Dozent/in)</p> <p>e) Konzertchor I:</p> <p>Bescheinigung über erfolgreiche Teilnahme (Testat durch Dozent/in)</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</p> <p>- intensives Eigenstudium; regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Modulveranstaltungen; erfolgreicher Modulabschluss</p>
8	<p>Verwendung des Moduls</p> <p>- Master-Studiengang Musikvermittlung / Studienrichtung Kirchenmusik mit Schwerpunkt „vokal/Ensemble“</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende:</p> <p>Werden jeweils durch den Fachbereichsrat für 2 Jahre eingesetzt und in entsprechenden Listen geführt. Die Namen der aktuell verantwortlichen Modulbeauftragten können im Internet der RSH eingesehen werden.</p>
10	<p>Sonstige Informationen: Die Zuweisungen in den Einzelunterricht bzw. Kleingruppenunterricht der Lehrveranstaltungen a, c und d erfolgen durch die Institutsleitung in Absprache mit dem Modulbeauftragten.</p>